

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	19
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	27
<b>A. Einführung und gesetzlicher Rahmen</b> .....	33
I. Executive Summary .....	33
II. Überblick .....	34
III. E-Bilanz als Teil des E-Government .....	35
1. E-Government als Regierungsaufgabe .....	35
2. Überblick über das steuerliche E-Government .....	36
IV. Rechtsgrundlagen .....	37
1. Überblick über die gesetzlichen Regelungen und Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	37
2. Rechtsfolgen der Regelung des § 5b EStG .....	39
3. Einzelfragen zu den Regelungen zur E-Bilanz .....	39
a) Ermächtigung der Finanzverwaltung zur Bestimmung des Mindestumfangs – Erweiterung der Gliederungstiefe der §§ 266, 275 HGB und zu übermittelnde Berichtsbestandteile .....	39
b) Übermittlung einer steuerlichen Gewinn- und Verlustrechnung bzw. einer steuerlichen Überleitungsrechnung zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	40
c) Frist zur Übermittlung der E-Bilanz .....	42
d) Folgen fehlender oder falscher Datenübertragung (Sanktionen) .....	42
V. Anwendungsbereich der Regelungen zur E-Bilanz .....	43
1. Persönlicher Anwendungsbereich .....	43
a) Grundsätzliche Regelungen .....	43
b) Befreiungen und Erleichterungen .....	45
c) Härtefallregelung .....	46
2. Sachlicher Anwendungsbereich (zu übermittelnde Bilanzen) ..	47
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	48
a) Grundsätzliche Regelungen .....	48
b) Einführungserleichterungen durch Nichtbeanstandungsregelungen der Finanzverwaltung .....	49
VI. Datenübermittlung – Form und Inhalt .....	52
1. XBRL als Übermittlungsformat .....	52
2. Taxonomie .....	52
a) Taxonomiearten .....	52
b) Module und Berichtsbestandteile der Kerntaxonomie .....	53
c) Eigenschaften der Positionen der Taxonomie .....	54
VII. Gestaltungsaspekte .....	55

	<b>Seite</b>
<b>B. Technische Rahmenbedingungen – XBRL und ERIC</b> .....	<b>57</b>
I. Executive Summary .....	57
II. Überblick .....	57
III. XBRL allgemein .....	58
1. Entwicklung von XBRL .....	58
2. Idee und Konzeption von XBRL .....	58
3. Möglichkeiten und Vorteile von XBRL .....	59
IV. Definition und technischer Aufbau von XBRL .....	59
V. XBRL im Rahmen der E-Bilanz .....	61
1. Technische Besonderheiten der Taxonomie für die E-Bilanz ....	61
2. Mussfelder .....	61
3. Mussfelder, Kontennachweis erwünscht .....	61
4. Summenmussfeld .....	61
5. Rechnerisch notwendig, soweit vorhanden .....	61
6. Generierung einer E-Bilanz im XBRL-Format .....	62
VI. Überblick der aktuellen und zukünftigen Anwendungsbereiche ...	63
1. Anwendungsbereiche im externen Rechnungswesen .....	63
2. Anwendungsbereiche im internen Rechnungswesen .....	64
3. Anwendungsbereiche in der öffentlichen Verwaltung und bei Ökobilanzen .....	64
VII. Übertragung der E-Bilanz an die Finanzverwaltung .....	65
1. Lokale Übertragungssoftware versus Webservice .....	65
2. Überprüfung des XBRL-Instanzen-Dokuments .....	66
3. Verschlüsselung und Übertragung .....	67
VIII. Gestaltungsaspekte .....	67
<b>C. Organisatorische Umsetzung</b> .....	<b>69</b>
I. Executive Summary .....	69
II. Überblick .....	69
III. Umsetzungskomplexität .....	70
1. Komplexität in Abhängigkeit von angestrebter Zielsituation ....	70
2. Komplexität aufgrund der Unternehmensgröße und -prozesse .	71
a) Unternehmen mit Auslagerung der Buchführung und Abschlusserstellung sowie Erstellung von Steuererklärungen auf den Steuerberater .....	71
b) Unternehmen mit Buchführung im Haus und Abschlusserstellung sowie Erstellung von Steuererklärungen durch den Steuerberater .....	72
c) Groß- und Konzernunternehmen .....	72
IV. Projektorganisation .....	73
1. Analysephase .....	74
a) Analyse der Kontenpläne – Mapping .....	74

	Seite
b) Analyse der Integrationsmöglichkeiten einer steuerrechtlichen Buchführung .....	75
c) Analyse des IT-Systems .....	77
d) Analyse der Prozesse .....	77
e) Zeitnahe Umsetzungsschritte .....	78
2. Konzeption des Soll-Zustands .....	78
a) Software und Schnittstellen .....	78
b) Erstellung von Steuererklärungen .....	79
c) Konzept zum Erreichen der erforderlichen Mussfeldtiefe ....	79
V. Gestaltungsaspekte .....	80
1. Kontenplan .....	80
2. IT, Finanzbuchhaltungs- und ERP-System .....	81
3. Steuerbearbeitung und Steuerbilanz .....	81
4. Chancen im Umstellungsprozess .....	82
<b>D. Grundlagen der steuerlichen Taxonomie .....</b>	<b>84</b>
I. Executive Summary .....	84
II. Überblick .....	85
III. Entwicklung der Taxonomie .....	87
1. HGB-Taxonomie des XBRL Deutschland e.V. ....	87
2. Steuertaxonomie der Finanzverwaltung .....	88
IV. Wahlrecht zwischen Handelsbilanz mit Überleitungsrechnung und Steuerbilanz .....	89
V. Aufbau der Taxonomie .....	92
1. Freiwillige und verpflichtende Module der Taxonomie .....	92
2. Umfang der Taxonomie .....	94
3. Rechtsform- und größenspezifische Besonderheiten .....	95
4. Besonderheiten bei Betriebsstätten .....	96
5. Positionseigenschaften .....	98
a) Mussfelder .....	98
b) Mussfelder mit erwünschtem Kontennachweis .....	101
c) Summenmussfelder .....	102
d) Rechnerisch notwendige Positionen .....	103
e) Unzulässige Positionen .....	104
f) Auffangpositionen .....	104
g) Kannfelder .....	106
h) Weitere steuerliche Attribute .....	107
6. Doppelte Datenabfrage .....	108
7. Übermittlung von Vorjahreswerten .....	108
VI. Gestaltungsaspekte .....	108

	Seite
<b>E. Stammdaten (GCD-Modul)</b> .....	113
I. Executive Summary .....	113
II. Überblick .....	113
III. Dokumentinformation .....	114
1. Identifikationsmerkmale des Dokuments .....	114
2. Dokumentersteller .....	115
3. Dokumentrevisionen .....	116
4. Nutzerspezifische Dokumentinformationen .....	117
IV. Informationen zum Bericht .....	117
1. Sachverständige .....	118
2. Identifikationsmerkmale des Berichts .....	118
a) Art des Berichts .....	118
b) Feststellungsdatum / Veröffentlichungsdatum .....	119
c) Fertigstellungsstatus des Berichts .....	120
d) Status des Berichts .....	120
e) Berichtsbestandteile .....	121
f) Allokation des Anlagespiegels .....	125
g) Allokation der Ergebnisverwendung .....	125
h) Allokation des Verbindlichkeitspiegels .....	126
i) Bilanzart .....	126
j) Bilanzart steuerlich bei PersG / Mitunternehmerschaften ....	128
k) Korrigiert, Bilanzart .....	129
l) Bilanz enthält Ausweis des Bilanzgewinns .....	129
m) Bilanzierungsstandard .....	129
n) Branchen .....	130
o) GuV-Format .....	132
p) Konsolidierungsumfang .....	133
q) In Konzernabschluss aufgenommen? .....	133
r) Bericht gehört zu .....	134
3. Angaben zur Berichtsperiode .....	135
4. Berichtsprüfung .....	136
5. Erstellungsbescheinigung .....	138
6. Automatische Nummerierung von dafür vorgesehenen Bereichen des Berichts .....	139
7. Nutzerspezifische Berichtsinformationen .....	139
V. Informationen zum Unternehmen .....	140
1. Identifikationsmerkmale des Unternehmens .....	140
a) Name des Unternehmens .....	140
b) Rechtsform .....	140
c) Frühere Rechtsformen .....	143
d) Letztes Änderungsdatum der Rechtsform .....	145
e) Gründungsdatum .....	145

	<b>Seite</b>
f) Registereintrag .....	146
g) Jahr der letzten Betriebsprüfung .....	146
h) Größenklasse .....	146
i) Firmensitz und Geschäftsleitungsanschrift .....	147
j) Unternehmenskennnummern und Bankverbindung .....	148
k) Geschäftstätigkeit .....	149
l) Wirtschaftszweig .....	149
m) Unternehmensstatus .....	150
n) Börsennotierung .....	150
o) Körperschaft-/einkommensteuerliche Organschaft .....	150
p) Mutterunternehmen .....	151
q) Gesellschafter/(Sonder-)Mitunternehmer .....	152
r) Kontaktadresse .....	154
s) Internetadresse .....	154
t) Auskunftsquelle .....	154
u) URL Firmenlogo .....	154
2. Nutzerspezifische Unternehmensinformationen .....	155
VI. Gestaltungsaspekte .....	155
<b>F. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – Bilanz und GuV .....</b>	<b>156</b>
(I. Executive Summary .....	156
II. Überblick .....	156
III. Bilanz .....	160
1. Bilanzsumme, Summe Aktiva .....	160
2. Rückständige Einzahlungen .....	161
3. Bilanzierungshilfe .....	162
4. Anlagevermögen .....	163
a) Immaterielle Vermögensgegenstände .....	163
aa) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte .....	164
bb) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten .....	165
cc) Geschäfts-, Firmen- oder Praxiswert .....	167
dd) Geleistete Anzahlungen (immaterielle Vermögensgegenstände) .....	168
ee) Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände .....	169
b) Sachanlagen .....	169
aa) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken .	170
bb) Technische Anlagen und Maschinen .....	173
cc) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung .	176
dd) Geschäfts- und Vorführwagen .....	179
ee) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau .....	179

	Seite
ff) Sonstige Sachanlagen .....	181
c) Finanzanlagen .....	182
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen .....	183
bb) Ausleihungen an Gesellschafter .....	185
cc) Ausleihungen an verbundene Unternehmen .....	187
dd) Beteiligungen .....	189
ee) Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht .....	191
ff) Wertpapiere des Anlagevermögens .....	193
gg) Sonstige Ausleihungen .....	195
hh) Sonstige Finanzanlagen .....	196
5. Vermögensgegenstände zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen .....	198
6. Umlaufvermögen .....	199
a) Vorräte .....	199
aa) Davon in den Vorräten verrechnete Wertberichtigungen .....	200
bb) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	201
cc) Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen .....	202
dd) Fertige Erzeugnisse und Waren .....	205
ee) Sonstige Vorräte .....	206
ff) Anzahlungen .....	207
b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	208
aa) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr, sowie davon in den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen verrechnete Einzel- und Pauschalwertberichtigungen .....	209
bb) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	209
cc) Forderungen aus dem Zentralregulierungs- und Delkrederegeschäft .....	211
dd) Forderungen gegen Gesellschafter .....	211
ee) Einzahlungsverpflichtungen persönlich haftender Gesellschafter und Kommanditisten (nur PersG) .....	213
ff) Forderungen gegen verbundene Unternehmen .....	214
gg) Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht .....	215
hh) Eingeforderte noch ausstehende Einlagen .....	217
ii) Sonstige Vermögensgegenstände .....	217
c) Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	221
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen (Umlaufvermögen) .....	221
bb) Eigene Anteile (nur KapG) .....	223
cc) Sonstige / nicht zuordenbare Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	223

	Seite
dd) Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks .....	224
7. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	226
8. Weitere Positionen der Aktivseite .....	228
9. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil .....	230
10. Sonstige Aktiva .....	235
11. Bilanzsumme, Summe Passiva .....	235
12. Eigenkapital .....	236
a) Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile .....	237
aa) Gezeichnetes Kapital (Kapitalgesellschaften) .....	237
bb) Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter (PersG) .....	239
(1) Davon Kapitalanteile Gesellschafter im einzelnen [persönlich haftender Gesellschafter] .....	243
(2) Davon Festkapitalkonto (Komplementär), davon variables Kapitalkonto (persönlich haftender Gesellschafter), davon Verlustvortragskonto (persönlich haftender Gesellschafter) .....	245
(3) Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen .....	245
cc) Kapitalanteile der Kommanditisten (PersG) .....	246
dd) Davon eingefordertes Kapital (KapG) .....	247
ee) Eigene Anteile – offen vom Gezeichneten Kapital abgesetzt (KapG) .....	247
ff) Geschäftsguthaben der Genossen .....	248
b) Angaben zu mezzaninem Kapital .....	249
c) Kapitalrücklage (KapG) .....	250
d) Rücklagen (gesamthänderisch gebunden) (PersG) .....	251
e) Gewinnrücklagen/Ergebnisrücklagen (KapG) .....	252
f) Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen .....	253
g) Rücklage für eigene Anteile (nur Kapitalgesellschaften) .....	253
h) Satzungsmäßige Rücklagen .....	254
i) Gewinnrücklagen mit Ausschüttungssperren und Sonderrücklage .....	254
j) Andere Gewinnrücklagen, andere Ergebnisrücklagen und davon-Vormerk für zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlagen .....	258
k) Gewinn- / Verlustvortrag .....	259
l) Jahresüberschuss / -fehlbetrag (Bilanz) .....	260
m) Bilanzgewinn / Bilanzverlust (Bilanz) bei Personen(handels)gesellschaften nach § 264c HGB .....	262
n) Steuerlicher Ausgleichsposten z.B. nach Betriebsprüfung ...	262
o) Bilanzgewinn / Bilanzverlust (Bilanz) – bei Kapitalgesellschaften und Währungsumrechnungsdifferenzen .....	263

	Seite
p) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Passivausweis) .....	264
13. Sonderposten mit Rücklageanteil .....	264
14. Andere Sonderposten .....	266
a) Sonstige Sonderposten .....	266
b) Zusätzlicher sonstiger Sonderposten bei PersG .....	269
15. Rückstellungen .....	269
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen .....	270
b) Steuerrückstellungen .....	273
c) Sonstige Rückstellungen .....	275
16. Verbindlichkeiten .....	279
a) Verbindlichkeiten, davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr .....	280
b) Anleihen .....	281
c) Sonstige Schuldtitel / sonstige Finanzschulden .....	282
d) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten .....	283
e) Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen .....	283
f) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	284
g) Verbindlichkeiten aus dem Zentralregulierungs- und Delkrederegeschäft .....	286
h) Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel .....	286
i) Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern .....	287
j) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen .....	290
k) Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht .....	292
l) Sonstige Verbindlichkeiten .....	293
17. Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	297
18. Passive latente Steuern .....	297
IV. Haftungsverhältnisse / Eventualverbindlichkeiten .....	298
V. Gewinn- und Verlustrechnung .....	300
1. Jahresüberschuss/-fehlbetrag und Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (GKV und UKV) .....	301
2. Betriebsergebnis (GKV) .....	302
a) Erträge zur Erfüllung satzungsmäßiger Aufgaben .....	303
b) Umsatzerlöse (GKV) .....	304
c) Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und andere aktivierte Eigenleistungen (GKV) .....	308
d) Sonstige betriebliche Erträge (GKV) .....	309
e) Materialaufwand (GKV) .....	313
f) Personalaufwand (GKV) .....	317
g) Abschreibungen (GKV) .....	322
aa) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen .....	323



bb) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten (GKV) .....	327
h) Sonstige betriebliche Aufwendungen (GKV) .....	328
3. Betriebsergebnis (Umsatzkosten) und Bruttoergebnis vom Umsatz (UKV) .....	334
a) Umsatzerlöse (UKV) .....	334
b) Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen (UKV) .....	336
c) Vertriebskosten (UKV) .....	339
d) Allgemeine Verwaltungskosten (UKV) .....	340
e) Sonstige betriebliche Erträge (UKV) .....	341
f) Sonstige betriebliche Aufwendungen außerhalb des Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungsbereichs (UKV) .	343
g) Nachrichtliche Angaben entsprechend dem Gesamtkostenverfahren (UKV) .....	345
4. Finanz- und Beteiligungsergebnis (GKV und UKV) .....	352
a) Erträge aus Beteiligungen .....	353
b) Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne (Mutter) .....	354
c) Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens .....	355
d) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge .....	357
e) Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens .....	359
f) Aufwendungen aus Verlustübernahmen (Mutter) .....	361
g) Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	362
h) Netto-Beteiligungsergebnis und Netto-Zinsergebnis .....	364
5. Außerordentliches Ergebnis (GKV und UKV) .....	365
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (GKV und UKV) .....	368
7. Sonstige Steuern (GKV und UKV) .....	369
8. Verlust- bzw. Gewinnabführung (Tochter) (GKV und UKV) ....	371
9. Sammelposten für Gewinnänderungen aus der Überleitungsrechnung (GKV und UKV) .....	371
10. Ergebnis der ausländischen Betriebsstätten, soweit aus der/den für die ausländische(n) Betriebsstätte(n) geführten Buchführung(en) nicht anders zuordenbar .....	372
VI. Gestaltungsaspekte .....	372
<b>G. Inhalte des Rechnungslegungsmoduls (GAAP) – sonstige Berichtsteile .....</b>	<b>373</b>
I. Executive Summary .....	373
II. Überblick .....	373
III. Ergebnisverwendung .....	374

IV. Kapitalkontenentwicklung für Personenhandelsgesellschaften und andere Mitunternehmerschaften .....	380
V. Eigenkapitalspiegel .....	386
VI. Kapitalflussrechnung .....	388
1. Vorbemerkungen .....	388
2. Bestände des Finanzmittelfonds .....	389
3. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds .....	390
4. Sonstige Änderungen des Finanzmittelfonds .....	395
VII. Anhang .....	395
1. Vorbemerkungen .....	395
2. Steuerlicher Erläuterungsbericht .....	396
3. Anlagespiegel .....	396
a) Vorbemerkungen .....	396
b) Ausführlicher Brutto-Anlagespiegel .....	397
c) Verkürzter Brutto-Anlagespiegel .....	399
d) Netto-Anlagespiegel .....	399
e) Erstellen des steuerlichen Anlagespiegels in der Taxonomie .....	400
f) Angaben zu immateriellen Vermögensgegenständen / Position im Anlagespiegel .....	401
g) Weitere Angaben zu immateriellen Vermögensgegenständen .....	403
4. Segmentberichterstattung .....	403
5. Liste Anteilsbesitz .....	408
6. Weitere Berichtsteile des Anhangs .....	409
VIII. Lagebericht .....	410
IX. Steuerliche Modifikationen (1) – Überleitungsrechnung der Wertansätze aus der Handelsbilanz zur Steuerbilanz / Umgliederungsrechnung .....	414
X. Steuerliche Modifikationen (2) – Sonder- und Ergänzungsbilanzen .....	419
XI. Andere Berichtsbestandteile .....	420
XII. Detailinformationen zu Positionen – Kontensalden zu einer Position .....	421
XIII. Berichtigung des Gewinns bei Wechsel der Gewinnermittlungs- art – Übergangsgewinn / Übergangsverlust .....	422
XIV. Steuerliche Gewinnermittlung – Steuerlicher Gewinn / Verlust .....	422
XV. Steuerliche Gewinnermittlung bei Personengesellschaften – Steuerlicher Gewinn / Verlust nach Bruttomethode .....	424
XVI. Steuerliche Gewinnermittlung für besondere Fälle .....	425
XVII. Gestaltungsaspekte .....	426

	Seite
<b>H. Ziele und Möglichkeiten der Finanzverwaltung</b>	427
I. Executive Summary	427
II. Überblick	427
III. Bürokratieabbau und Prozessoptimierung in der Finanzverwaltung	428
IV. Auswertungsmöglichkeiten der Finanzverwaltung	429
1. Risikoeinschätzung und effizienter Einsatz von Betriebsprüfungen	429
2. Simulation steuerlicher Änderungen	431
V. Risiken der internationalen Amtshilfe in Steuersachen	432
VI. Gestaltungsaspekte	432
<b>I. Erkenntnisse aus der Pilotphase</b>	434
I. Executive Summary	434
II. Überblick	434
1. Hintergrund und Ziele der Pilotphase	434
2. Die Pilotphase im Detail	435
3. Erfahrungen aus der Teilnahme an der Pilotphase	435
III. Identifizierte Problembereiche	437
1. Projektmanagement der Finanzverwaltung	437
2. Repräsentativität	437
3. Mapping	438
4. Mindestumfang / Eingriffe in das Buchungsverhalten	438
5. Doppelabfragen	439
6. Zusätzliche Felder („Kann-Positionen“)	439
7. Rechnerischer Zusammenhang	439
8. Steuerliche Überleitung	440
9. Wahlrechte	440
10. Sonstige in der Pilotphase evaluierte Problembereiche	440
11. Validierung	441
12. Teilnahme an der technischen Übertragung	441
<b>Materialien</b>	445
I. Steuergesetze	445
1. Abgabenordnung	445
2. Anwendungszeitpunktverschiebungsverordnung	446
3. Einkommensteuergesetz	446
4. Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	447
II. Wirtschaftsgesetze	448
1. Aktiengesetz	448

	<b>Seite</b>
2. Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	449
3. Handelsgesetzbuch .....	450
III. BMF-Schreiben .....	459
1. BMF-Schreiben vom 19. Januar 2010 .....	459
2. BMF-Schreiben vom 28. September 2011 (BMF-Schreiben E-Bilanz) .....	460
3. BMF-Schreiben vom 5. Juni 2012 .....	465
IV. Gesetzesbegründung Steuerbürokratieabbaugesetz .....	466
V. GCD-Modul .....	471
VI. GAAP-Modul .....	486
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>629</b>